

## Editorial

Der Themenschwerpunkt Perspektiven der Ausbildungs- und Studiengänge soll vor allem Trends darlegen, die in den kommenden Jahren Orientierung für die Fortentwicklung der Ausbildungs- und Studiengänge geben sollen. Fragestellungen im Einzelnen können den künftigen Stellenwert bibliothekarischer Inhalte im engeren Sinn betreffen, darunter Themen wie Formal- und Sacherschließung, Bibliotheksbau, Bibliothekstypologie, sowie das künftige Gewicht branchenneutraler Inhalte, die entweder stark technisch orientiert sein können, wie z.B. Data Science, Data Management, Digital Curation oder geistes- und sozialwissenschaftlich grundiert sein, wie z.B. Digital Humanities oder Lebenslanges Lernen. Grundsätzliche Fragestellungen richten sich auf künftige Bedarfe an fachspezifisch ausgebildetem Personal und an Personal aus Ausbildungs- und Studiengängen ohne Bibliotheksbezug.

Um Beiträge gebeten wurden Vertreter bibliotheksbezogener Ausbildungs- und Studiengänge in der Schweiz, in Österreich und in Deutschland. (Leider waren Beiträge der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg und der Bibliotheksakademie Bayern nicht erhältlich.) Auch die einschlägigen Berufs- und Fachverbände in der Schweiz, in Österreich und Deutschland wurden eingeladen, ihre Perspektiven darzulegen. Schließlich sollten eine Reihe markanter Köpfe ihre persönliche Sicht des erfolgten Wandels und der erforderlichen Gestaltungen einschlägiger Ausbildungs- und Studiengänge beisteuern.

Konrad Umlauf